12 Adventskalender 2020

Empfehlung heute von Florian Strecker, Abteilung Erziehung und Schule im Bischöflichen Generalvikariat

Der Joker

von Markus Zusak
übers. von Alexandra Ernst

C. Bertelsmann Taschenbuch, 2008 erstmals deutschsprachig erschienen, Original 2002

ISBN 978-3570402979 / Preis 9,99 €

Bekannt vor allem durch „Die Bücherdiebin“, legt Markus Zusak schon 2002 mit „Der Joker“ einen Jugendroman vor, der es in vielerlei Hinsicht in sich hat. Zunächst gewöhnungsbedürftig, aber ungemein ansprechend, ist der Schreibstil unseres Autors. So nimmt er uns mit in die Welt des zunächst einfältig und perspektivlos wirkenden 19-jährigen Taxifahrers Ed, der als Zeuge eines Bankraubs zum Protagonisten der folgenden Handlung wird. Kurz nach dem Bankraub erhält er eine Spielkarte (es wird nicht die letzte sein), auf der Adressen angegeben sind. Nur vor Ort findet Ed heraus, welche Aufgaben ihn erwarten. Ein Weg unterschiedlicher Rätsel und rührender Begegnungen, der Augen öffnet, schwierige ethische und moralische Entscheidungen abverlangt, manche Frage (scheinbar ungestellt) offen und auch bangen lässt.

Die besondere Stärke des Romans ist an dieser Stelle der Weg, den die Leserin oder der Leser einschlagen kann. Sich von der Handlung begeistern und unterhalten zu lassen, ist ebenso legitim, wie sich selbst und die eigenen Einstellungen zu hinterfragen: Sinn-Fragen zu stellen. „Ed, du handelst an dieser Stelle richtig, gehe den Weg, den die Spielkarte aufzeigt, ich gehe mit!“ – würden wir durch die teleologische Brille möglicherweise sagen. Aber kann auf dem Weg, dessen Ende nicht absehbar und völlig ungewiss ist, ein Mord tatsächlich der nächste Schritt sein, größtmögliche Qualen und Leid zu verhindern? Und welches Schicksal verbirgt sich hinter der Adresse der älteren Dame, die auf der Spielkarte steht? Der fesselnde Roman hat unglaubliches Potenzial: Für Ed, für die Leserin oder den Leser, als Unterrichtsbeispiel auf der Suche nach uns selbst oder in ethischen Fragekomplexen (Dilemma-Situation etc.).

Durch die Wahl der Lesebrille entscheiden wir: Feiertagsunterhaltung im Lock-Down auf der heimischen Couch, eine Ganzschrift für Jugendliche oder Sinnsuchende oder gar jesuanische Motive...?

In der Religionspädagogischen Medienstelle ausleihbar
unter der Signatur 82 Zusa

Das aktuelle sowie die bisherigen Adventskalendertürchen des KI Aachen finden Sie auf der Webseite des KI unter **https://ki-aachen.de/KI-adventskalender-2020**

Die aktuellen Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten der einzelnen Abteilungen entnehmen Sie bitte der Webseite.

©Katechetisches Institut des Bistums Aachen, Eupener Str. 132, 52066 Aachen: www.ki-aachen.de

Katechetisches Institut Aachen